

## "Mit Steueroasen verhandeln?"

**MdL Bettina Dickes (CDU) ist dagegen, dass der Staat eine gestohlene Daten-CD kauft und damit Steuerhinterzieher überführt. Das wundert diesen Leser doch sehr.**

Frau Dickes Unrechtsdenken ist so ausgeprägt, dass sie Straftaten von Steueründern nicht verfolgen will, wenn der Staat diese ‚illegalen‘ Daten kaufen muss. Dies zeugt von großer Naivität.

Vielleicht soll der Staat sich auch keine Daten von Dritten besorgen, die Hilfe zum Beispiel bei Kinderpornografie bietet? Und das Ammenmärchen von der Steuerehrlichkeit aller Bürger wird auch noch integriert. Frau Dickes schlägt Verhandlungen mit Steueroasen vor, die dem Wert ihrer Steuerehrlichkeit der Bürger krass widersprechen? Nun die Verhandlungen mit einer (Steuer-)Oase werden bestimmt lustig, etwa mit Offshore-Zentren. Good Night, Good Luck!

Also, Frau Dickes, es existiert doch Steuerhinterziehung offensichtlich im großen Stil, wobei der Anteil der normalen Leute an dieser Hinterziehung in Ihrer Klientel wohl nicht so groß sein wird.

Solange es Daten gibt, gibt es Datenmissbrauch, nur dieser ist sehr sinnvoll, um Straftaten steuerlicher Art zu verfolgen.

Frau Dickes sollte sich nicht rudimentär über etwas äußern, von dem sie wenig Ahnung hat. Ihr Slogan: Keine Strafverfolgung von Steueründern, sondern ein Appell an alle, steuerehrlich zu sein! Oh, wenn sie doch geschwiegen hätte.

**Eberhard Schneider,**

**Otzweiler**

Oeffentlicher Anzeiger vom Freitag, 5. März 2010, Seite 20.